SoftwareONE

Microsoft-Trainings für den Bund

[29.09.2022] Das Beschaffungsamt des Bundes hat einen Rahmenvertrag über Microsoft-Schulungsleistungen mit dem Unternehmen SoftwareONE abgeschlossen. Der Vertrag gilt für zwei Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption jeweils um ein Jahr, das Auftragsvolumen beträgt 19 Millionen Euro.

Das in der Schweiz ansässige Unternehmen SoftwareONE, nach eigenen Angaben ein weltweit führender Anbieter von End-to-End-Software- und Cloud-Technologielösungen, hat eine europaweite Ausschreibung der Öffentlichen Hand gewonnen. Das im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) angesiedelte Beschaffungsamt (BeschA) beauftragte den SoftwareONE IT CAMPUS mit der Durchführung von Anwender- und Administratorenschulungen für die gesamte Bundesverwaltung. Alle Verwaltungsmitarbeiter sollen die Möglichkeit erhalten, in Online- oder Präsenzschulungen neue IT-Lösungen kennenzulernen, um sie im Arbeitsalltag einzusetzen.
Unter anderem sind Schulungen für die Microsoft-Produkte Teams, SharePoint oder Visio vorgesehen. Auch Administratorenschulungen über Windows-Server, Virtualisierung oder Active Directory sind Inhalte des Rahmenvertrags. Dieser wurde über zwei Jahre, mit zweimaliger Option zur Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr geschlossen. Das voraussichtliche Auftragsvolumen umfasst rund 19 Millionen Euro und ist somit das größte Schulungsprojekt des Unternehmens in der DACH-Region, erklärte SoftwareONE.
SoftwareONE ist seit langem als IT-Partner des öffentlichen Sektors etabliert, betreut Kunden auf Bundes-, Landes-, und kommunaler Ebene und ist mit den Problemstellungen der digitalen Transformation in der Verwaltung vertraut. Zudem ist das Unternehmen Microsoft Gold Certified Partner mit mehr als 30 Jahren Erfahrung mit Microsoft, das Team umfasst nach Angaben des Unternehmens mehr als 1.000 Microsoft Certified Professionals.

(sib)

Stichwörter: Panorama, SoftwareONE